

Otto Spamer's
Illustriertes Konversations-Lexikon.
— Gratisabgabe der ersten Lieferung
betreffend. —

[30548.]

Die Thatsache, daß ein Einblick in die erste Lieferung bei weitem mehr, als das Lesen des Prospectes, geeignet ist, die außerordentliche Reichhaltigkeit des in dem Werke Gebotenen vor Augen zu führen, veranlaßte mich, durch Zeitungsinserate bekannt zu geben, daß

jedem sich für mein Konversations-Lexikon interessirenden Literaturfreunde die erste Lieferung unentgeltlich

zu Diensten steht. Infolge dessen treffen jetzt aus den Sortimenterkreisen vielfache Anfragen bei mir ein, ob ich die Beträge für solche gratis verabsolgten Expl. der ersten Lieferung zurückvergüte. Als Antwort hierauf bemerke ich ergebenst, daß dies selbstverständlich geschieht, und bitte ich mir s. B. bei der Abrechnung bezügliche Mittheilung zu machen, worauf die betreffende Gutschrift sofort erfolgen wird.

Ich halte das „Illustrierte Konversations-Lexikon“ als ein außerordentlich abfaßfähiges Unternehmen fortdauernder Verwendung empfohlen und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 18. Juni 1884.

Otto Spamer.

**Für die Handlungen in Preußen,
Oldenburg, Braunschweig u. Bremen.**

[30549.] zur Nachricht, daß ich auf vielfache Aufforderung bei der Ausgabe des

Illustrierten Familienkalenders

des Bahrer Hinkenden Boten in kleinem (Sedez-)Format für 1885 wieder die frühere bewährte Einrichtung getroffen habe, daß die

Märkte und Messen doppelt verzeichnet

werden, und zwar einmal nach Monaten abgetheilt in chronologischer Reihenfolge und einmal in alphabetischer Ordnung, — ein Vorzug, den sonst kein Kalender aufweisen kann und der den Absatz wesentlich erleichtern wird, wenn die Käufer darauf aufmerksam gemacht werden.

Denjenigen Firmen, welche von dieser Ausgabe einen Mehrabsatz gegen früher erzielen, gewähre ich auf diesen Mehrbedarf einen

Extrarabatt von 40 %.

Eine Firma, welche also z. B. im vorigen Jahre 625/500 Exemplare absetzte, verdiente daran 127 M., und wenn sie dagegen für 1885 1300/1000 Exmpl. bezieht, so beträgt der Gewinn daran 315 M. = 48 1/2 %.

Dabei ist es jedoch selbstverständliche Bedingung, daß, um den Extrarabatt zu erzielen, nicht mehrere Firmen ihren Bedarf zusammen durch eine beziehen dürfen.

Hochachtungsvoll

Lehr, im Juni 1884.

Moriz Schauenburg.

[30550.] **Die Herren Verleger**

annonciren am bequemsten und billigsten, wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben an die erste und älteste Annoncen-Expedition von Haasenfein & Vogler in Leipzig.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

[30551.]

Bei der heute gemäß §. 37. unseres Statuts stattgehabten Ausloosung der zur Amortisation gelangenden 143 Actien sind folgende Nummern gezogen:

Nr. 44, 70, 128, 214, 237, 262, 352, 361, 373, 378, 386, 396, 399, 400, 404, 487, 500, 517, 558, 576, 615, 648, 651, 664, 672, 699, 754, 759, 808, 812, 821, 822, 852, 878, 900, 910, 913, 931, 942.

Nr. 1016, 1053, 1074, 1121, 1153, 1192, 1232, 1293, 1328, 1347, 1351, 1362, 1371, 1376, 1378, 1394, 1399, 1474, 1537, 1695, 1698, 1706, 1736, 1742, 1778, 1786, 1792, 1800, 1818, 1833, 1858, 1879, 1911, 1921, 1956, 1963.

Nr. 2002, 2107, 2108, 2128, 2157, 2187, 2192, 2195, 2241, 2303, 2354, 2361, 2513, 2527, 2582, 2596, 2607, 2634, 2658, 2711, 2714, 2722, 2753, 2756, 2775, 2961, 2965, 2977, 2991.

Nr. 3019, 3023, 3045, 3056, 3075, 3080, 3093, 3165, 3185, 3213, 3227, 3265, 3362, 3469, 3494, 3497, 3542, 3554, 3622, 3650, 3725, 3741, 3756, 3792, 3856, 3885, 3920.

Nr. 4000, 4005, 4025, 4063, 4069, 4111, 4125, 4131, 4158, 4170, 4178, 4183.

Die Inhaber der mit diesen Nummern bezeichneten Actien belieben dieselben nebst den noch nicht fälligen Dividendenscheinen und Talon vom 30. Juni cr. ab gegen Empfang des Nominalbetrages und Genußscheines an die Deutsche Bank, Couponscasse hierselbst, Französische Straße Nr. 66/67 abzuliefern.

Folgende Nummern von der Verloosung vom 21. Juni 1883:

Nr. 80, 435, 548, 563, 1024, 1426, 1455, 2889, 3260, 3474, 3482, 3556, 4077.

Ferner von der Verloosung vom 21. Juni 1882:

Nr. 77, 2624.

sind noch nicht eingelöst, worauf wir wiederholt aufmerksam machen.

Berlin, den 18. Juni 1884.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

Für Colportagehandlungen!

[30552.]

Wir suchen unter den vortheilhaftesten Bedingungen in allen größeren Städten Vertreter, welche den energischen Vertrieb unserer leicht absehbaren Zeitung in die Hand nehmen wollen. Offerten mögl. direct erbeten.

Leipzig.

Allgemeine Hausfrauenzeitung.
(Rudolf Linde).

Achtung!

[30553.]

Sämmtliche für mich bestimmten Journalfortsetzungen, Beischlüsse zc. bitte unter meiner Firma und nicht der meines Vorgängers — W. Herlet, — welche als Buchhandlung erloschen ist, durch meinen Commissionär, Herrn L. A. Kitzler in Leipzig, zu senden.

Schon zu verschiedenen Malen ist es vorgekommen, daß für mich bestimmte Fortsetzungen, welche unter der alten Firma nach Leipzig gesandt sein sollen, nicht in die Hände meines Commissionärs gelangt und vollständig abhanden gekommen sind.

Lehr, im Juni 1884.

Müller's Antiquariat u. Buchhandlung.

Rezensions-Exemplare

[30554.]

für

„Commission u. Export.“

Offertenblatt für das Export- und Commissionsgeschäft.

Auflage 6000 Exemplare.

„Berliner Hôtel-Courier.“

„Organ des Verbandes d. Berliner Hôtelbesitzer für die Fremden.“

Auflage 5000 Exemplare.

Wird täglich jedem Reisenden in 60 der ersten Berliner Hôtels gratis übergeben. sind uns erwünscht.

Verleger von handelswissenschaftlichen und Reisewerken, Reiseliteratur etc. dürften wir sicheren Erfolg versprechen.

Ergebenst

Berlin SW. 63, Kochstrasse.

Hugo Steinitz & Co.

Nachdruck!

[30555.]

Von verschiedenen Seiten erfahre ich, daß die in meinem Verlage erschienene Novelle von

W. Heimbürg,

Ihr einziger Bruder

in vielen Kreis- und Localblättern, vornehmlich im Westen Deutschlands, unbefugter Weise nachgedruckt wird. Ich bitte diejenigen meiner Herren Collegen, denen ein derartiger Nachdruck bekannt sein sollte, um gefällige Mittheilung, damit diesen Preßpiraten, die auch den Sortimentsbuchhandel schwer schädigen, das Handwerk gelegt wird. Den Abdruck dieser Novelle habe ich bisher noch keiner Zeitung gestattet.

Für jede mir hierüber zugehende Nachricht werde ich mich besonders erkenntlich zeigen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 19. Juni 1884.

Leopold Gebhardt,

i. Fa. J. M. Gebhardt's Verlag.

**Für Kalenderverleger und Verleger
von illustrierten Blättern**

[30556.] empfehle ich

„Salvanos aus „Schalk“.

Blätter für deutschen Humor.

zum Preise von 10 S. per □Em. mit 15 % Rabatt gegen baar. Lieferfrist ca. 8 Tage.

Leipzig.

Fr. Thiel.

Für Verlagsbuchhändler. Die Hofbuchdruckerei

[30557.]

von

Fr. Aug. Eupel in Sondershausen,

mit den neuesten Schriften auf das reichhaltigste versehen, empfiehlt sich zur schnellen, eleganten Herstellung von Werken jeder Art und ist seit Jahren für grösste Verleger Deutschl. thätig. — In der gut eingerichteten Buchbinderei werden betr. Arbeiten rasch besorgt. Versendung von Verlagsartikeln geschieht event. von hier aus. — Preiscalculationen, Schriftproben, Probecolumnen und Aufgabe von Referenzen stehen zu Diensten.